



Hochklassiger Turnsport wurde beim Stausee-Pokal geboten.

Fotos: Herl



Viele verschiedene Prüfungen standen gestern in Dotternhausen auf dem Programm.



Heiko Baier (links) organisierte und moderierte die 33. Auflage des Stausee-Pokals.



Der Nachwuchs konnte sich beim Stausee-Pokal beweisen – und viel Wettkampferfahrung sammeln.



Nach zweijähriger Zwangspause konnte in Dotternhausen wieder das Traditionsevent abgehalten werden.



Spektakuläre Übungen zeigten die Turnerinnen und Turner. Die gastgebende TG Schömburg hatte auch sportlich Grund zum Jubeln.

Starke Schömburger

Turnen Beim international besetzten Stausee-Pokal der TG Schömburg überzeugten die Lokalmatadoren. *Von Daniel Drach*

W eit mehr als 100 Geräteturnerinnen und -turner tummelten sich gestern in der Dotternhausener Sporthalle. Der 33. Stausee-Pokal bot sportliche Höchstleistungen – und lockte zahlreiche Zuschauer an.

Das Teilnehmerfeld war bunt gemischt. Neben den Lokalmatadoren aus den hiesigen Vereinen stellten sich Athleten aus dem gesamten Gebiet des Schwäbischen Turnerbundes sowie einige Gäste aus der Schweiz der Konkurrenz. Bereits am frühen Morgen legten die Schülerinnen los. Im Vierkampf konnten vor allem die Nachwuchstalente des TSV Süssen mit vielen Topplatzierungen überzeugen. Auch der Sieg ging nach Süssen: Finja Heck ließ Lokalmatadorin Stefanie Sauter (WKG Schömburg-Ebingen) knapp hinter sich. 0,5 Punkte fehlten Sauter am Ende zum Sieg, doch immerhin reichte es zu Rang zwei.

Danach ging es mit den Jugendwettbewerben weiter. In der Altersklasse der Sieben- und Achtjährigen (AK 7/8) setzte sich Alessio Fazio (TSV Schmiden) durch, in der AK 9/10 ging der Sieg an Lasse Estermann (MTV Stuttgart) und in der AK 11/12 war

Ben Arendt (MTV Stuttgart) nicht zu schlagen. Bei den LK 2-Jugendturnerinnen war es Lena Maier vom TSV Ebingen, die sich Platz eins sichern konnte. Die Ränge zwei und drei gingen an Cynthia Müller (TSV Spaichingen) und Iduna Walch (TSG Balingen). Angelina Buling als Vierte und Carlotta Fuss als Sechste rundeten das starke Ebingener Mannschaftsergebnis ab.

Dreifachsieg für Balingen

Im P-Stufen-Sechskampf der Jugend und Schüler waren es die Gastgeber, die sich am stärksten präsentierten. Allen voran Timm Sauter überzeugte. Der Turner der TG Schömburg holte sich den Sieg mit 103,10 Punkten klar vor seinem Vereinskollegen Jonas Räßle (96,40 Zähler). Auf den Rängen drei bis fünf landeten mit Cedric Hoch, Erik Pfaff und Marius Hummel drei Athleten des SV Dotternhausen – allerdings mit deutlichem Abstand auf Sauter und Räßle. Die beiden Dominatoren holten sich gemeinsam mit Mika Hoh und Ben Adler auch Gold in der Mannschaftswertung, Dotternhausen folgte auf Platz zwei. Bei den LK 2-Damen siegte indes Vivien Müller (TV Spaichingen).

Am Nachmittag ging es mit den Kürwettkämpfen weiter. Bei den Schülerinnen dominierten die Nachwuchstalente der Turnschule NeckarGym Nürtingen, jedoch konnte sich die Schömburgerin Stefanie Sauter als Dritte zwischen einige Nürtingerinnen schieben. Beim Sechskampf Jugend/Schüler holte sich Nikita Sirosh vom TSV Schmiden den Sieg – gefolgt von gleich drei Schömburgern: Quentin Weber, Timm Sauter und Jonas Räßle.

Bei den Frauen war es dann die TSG Balingen, die der Konkurrenz keine Chance ließ. Janine Kern schnappte sich den ersten Platz, gefolgt von ihren Vereinskolleginnen Sonja Lubitz und Carolin Walz. Den Sechskampf bei den Herren gewann indes Yasir Al-Dulaimi vor Emilian von dem Bus (beide TSV Schmiden). Auf den Rängen drei bis sechs platzierten sich vier Turner des SV Dotternhausen: Tobias Seifriz, Florian Goiser, Sebastian Seifriz und Fabio Merz.

Zum Abschluss fand noch das große Winners-Finale statt. Dabei setzten sich bei den Herren Fabio Strauss (Schömburg) am Reck und bei den Damen Tessia Meissner (Nürtingen) am Boden durch.